AUSGABE 02/2017

Energie impuls

E-Mobilität

ENCW übernimmt weiter Vorreiterrolle

... außerdem

DEUTSCHE INDUSTRIEGAS
ENCW baut den Dienstleistungsbereich weiter aus

DIE TEUCHELQUELLE
Was ist eigentlich ein Teuchel?

PORTRAIT
Die Verbrauchergenossenschaft Calw eG

ENCW Energie Calw

Editorial

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der ENCW,

als wir vor über fünf Jahren unsere Aktivitäten im Bereich der Elektromobilität forcierten, wurden wir teilweise kritisch beäugt, von manchen sogar belächelt. Zwischenzeitlich hat sich das komplett geändert: Die ENCW findet mit ihrem Engagement in ganz Deutschland Beachtung und entwickelt den Kreis Calw mittels unterschiedlichster Maßnahmen immer mehr zur Modellregion dieser innovativen Antriebstechnik. Über unsere neuesten Angebote und Aktionen, wie z.B. das e-carsharing, die E-Rallye oder auch das Komplettangebot bzgl. Fahrzeugleasing und Ladestation lesen Sie mehr auf den Seiten 4 bis 8.

Auf den Folgeseiten informieren wir Sie über die aktuellen Entwicklungen bzgl. der Steuern und Abgaben beim Strompreis und über unsere neuen Tarife inkl. der Nettopreisgarantie bis zum Jahr 2020. Auch mit dieser langfristigen Planungssicherheit für unsere Kunden nehmen wir bundesweit eine Vorreiterrolle ein.

Auf den Seiten 12 und 13 informieren wir Sie über die Wiederinbetriebnahme der Teuchelquelle. Und wir erläutern auch kurz, woher diese Quelle ihren Namen hat.

Mit der Akquise des Unternehmens ‚Deutsche Industriegas' baut die ENCW den Bereich der Dienstleistung in erheblichem Maße aus. Darüber berichten wir in diesem Kundenmagazin ebenso wie über unseren neuen Kunden, die VGC - die Verbrauchergenossenschaft Calw eG.

Ich wünschen Ihnen beim Lesen des neuen Kundenmagazins der ENCW viel Vergnügen.

Ihr Horst Graef
Geschäftsführer | Energie Calw GmbH – Stadtwerke Calw GmbH

Inhalt

3 ENCW AKTUELL

4 TOPTHEMA
Entdecke die Mobilität von morgen: Alles rund um E-Mobilität

9 INTERN
Deutsche Industriegas

10 ENERGIE
Energiesteuern und Umlagen 2018

11 ENERGIE
Preisgarantie

12 WASSER
Was ist eigentlich ein Teuchel?

14 PORTRAIT
Seit 110 Jahren eine Erfolgsgeschichte: Die Verbrauchergenossenschaft Calw eG

Service

ENERGIE CALW GMBH
Robert-Bosch-Straße 20 · 75365 Calw
Telefon 07051 1300-0
Telefax 07051 1300-10
E-Mail info@encw.de
WWW.ENCW.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr

ENTSTÖRUNGSDIENSTE
(Tag und Nacht):
Wasserversorgung Tel. 07051 1300-93
Wärmeversorgung Tel. 07051 1300-80
Stromversorgung Tel. 07051 1300-92
Erdgasversorgung Tel. 07051 1300-94

FREIBAD CALW-STAMMHEIM
Telefon 07051 40235

Energieimpuls | Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH, Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw | HERAUSGEBER: Energie Calw GmbH
KOORDINATION: Rahel Trebing | KONTAKT ZUR REDAKTION: kundenservice@encw.de | KONZEPTION UND REDAKTION: Keep In Contact, Calw
DESIGN UND LAYOUT: Connections, Calw, connections-calw.de | TITELFOTO: Connections, Nicolai Stotz | DESIGN RÜCKTITEL: Strässer Werbung
DRUCK: Druckhaus Weber GmbH, Althengstett

Neues schwarzwald energy Kundencenter

Seit 1. September ist die ENCW auch in Nagold vor Ort präsent.

Die ENCW hat ihren Kundenservice mit der Eröffnung eines Kundencenters ihres Tochterunternehmens **schwarzwald energy** erweitert. Seit 1. September können sich Kunden in der Marktstraße 55 in Nagold persönlich beraten lassen und vor Ort ihre Fragen zur Energieversorgung klären.

Als reiner Ökostromanbieter versorgt das grüne Tochterunternehmen der ENCW seit vier Jahren deutschlandweit Kunden mit Strom und Gas und ist kontinuierlich gewachsen – auch regional. In der Region Nagold sind es mittlerweile rund 1.000 Kunden, so dass die Entscheidung für eine persönliche Präsenz für alle klar war. Natalie Pfrommer und Linda Beutler sind in Nagold das Gesicht der schwarzwald energy. Die beiden Mitarbeiterinnen bieten individuelle Beratung in allen Fragen der Energieversorgung an. Bei der Einrichtung der neuen Geschäftsstelle wurde auf eine angenehme Umgebung viel Wert gelegt. „Umfassende Kundenbetreuung in einer Wohlfühlatmosphäre steht für uns im Vordergrund", betont Geschäftsführer Horst Graef. Die ENCW will gemeinsam mit der schwarzwald energy dem grünen Angebot rund um Strom, Gas und Elektromobilität in der gesamten Region ein Gesicht verleihen.

Das Kundencenter ist aktuell dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 10 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 14 Uhr und jeden zweiten Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Sollte die Nachfrage steigen, werden die Öffnungszeiten erweitert.

ENCW informiert: Vorsicht Betrug!

Immer häufiger erreichen uns Anrufe von Kunden, die auf die betrügerische Masche von gewieften Call Center-Firmen reingefallen sind.

Diese Firmen, die im großen Stil über sehr zweifelhafte Methoden Energieverträge am Telefon an Kunden verkaufen, sind für zahlreiche deutsche Energieversorger tätig. Am 22. Oktober 2017 erschien dazu ein ausführlicher Bericht auf Spiegel Online. Wir möchten das zum Anlass nehmen, nochmals ausdrücklich vor diesen Betrugsversuchen zu warnen.

Geben Sie niemals Ihre Zähler- und Bankdaten am Telefon durch. Die Mitarbeiter der ENCW werden diese niemals telefonisch erfragen. Am besten lassen Sie sich erst gar nicht in ein Gespräch verwickeln, sondern brechen das Telefonat umgehend ab.

Sollten Sie dennoch Opfer einer solchen Betrugsmasche geworden sein, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne beim Widerruf des auf diesem Wege geschlossenen Vertrags.

Kennen Sie schon unser

Online-Kundencenter?

Wir sind froh und stolz, persönlich für unsere Kunden da sein zu können. Aber in der heutigen Zeit möchten viele ihre Angelegenheiten auch zügig online abwickeln. Kein Problem mit unserem Online-Kundencenter. Für alle, die eine schnelle, elektronische Abwicklung bevorzugen, bieten wir mit unserem praktischen Online-Portal auch die Möglichkeit des unkomplizierten Vertragsabschlusses über unsere Internetseite an. Das Online-Portal bietet Ihnen als bestehender Kunde auch viele weitere Optionen zur Verwaltung Ihrer Kundendaten an. Ob Änderung der Bankverbindung, Meldung des Zählerstandes, Abruf der letzten Rechnungen… alles kein Problem mit dem ENCW-Online-Portal. Probieren Sie es einfach mal aus unter

https://kundencenter.encw.de

Entdecke die Mobilität von morgen! ENCW macht‘s möglich!

Noch vor einigen Jahren gab es viele Kritiker und Skeptiker, die der E-Mobilität wenig Chancen einräumten, sich am Markt zu etablieren und sich wirklich zu der Mobilität der Zukunft zu entwickeln. Das hat sich in der jüngsten Vergangenheit gewaltig geändert – mit gutem Grund.

Schrittweise soll es in eine neue Ära gehen und wir nehmen die Bürger und unsere Kunden mit in diese neue Welt.
Horst Graef Geschäftsführer der ENCW

„Wie bei der Solarenergie werde man keinen linearen, sondern eher einen exponentiellen Anstieg der Elektromobilität haben. Ich erwarte einen sprunghaften Anstieg der Verkäufe von Elektroautos“, sagte Bundeskanzlerin Merkel bei der Eröffnung der diesjährigen Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt. Da wird sie recht behalten, denn in vielen Bereichen kommt die Technik mit großen Schritten voran.

Die Reichweiten der E-Fahrzeuge haben sich in den letzten beiden Jahren fast verdoppelt. So gibt es jetzt schon zahlreiche Modelle am Markt, für die eine Strecke von 400 Kilometern kein Problem mehr ist. Die Autohersteller vergrößern permanent und konsequent ihre Modellpaletten an E-Modellen und Hybridfahrzeugen, und dies zu immer günstigeren Preisen. Mit der Kaufprämie von derzeit noch 4.000 Euro werden die Fahrzeuge auch preislich attraktiv. Und schließlich wird das Netz der Ladesäulen immer enger und dichter sowie die Ladedauer der Batterien immer kürzer.

„Als wir bereits im Jahr 2011 als ENCW begannen, die E-Mobilität zu forcieren, wurden wir von Manchem noch kritisch beäugt oder gar belächelt. In den vergangenen Monaten hat das Thema erheblich an Fahrt aufgenommen“, stellt der ENCW-Geschäftsführer Horst Graef zufrieden fest. „Schrittweise soll es in eine neue Ära gehen und wir nehmen die Bürger und unsere Kunden mit in diese neue Welt. Wir sind der Energiedienstleister, der das Drehbuch der sich weiterentwickelnden Elektromobilität in der Region schreibt und verschiedene Akteure anspricht.“

Neues E-Mobilitäts-Portal

Alle wichtigen Infos rund um das Thema

Elektromobilität

finden Sie jetzt übersichtlich auf unserer neuen Website

www.emobility-modellregion.de

e-carsharing für die Region

Mit ihrem Engagement in Sachen Elektromobilität hat die ENCW in den vergangenen Jahren erhebliche Pionierarbeit geleistet. Nicht nur durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur mit inzwischen 46 Ladepunkten in der Region, sondern auch durch verschiedene Projekte, wie die ENCW Schwarzwald E-Rallye, diverse Informationsveranstaltungen und nicht zuletzt mit dem Aufbau der Modellregion Calw ist die ENCW Anlaufstelle für Elektromobilität in der Region für Haushaltskunden und Gewerbetreibende verschiedener Branchen.

Kosten ENCW e-carsharing

Nutzung des Carsharing Fahrzeugs je Stunde ..... **3,00 €**

Nutzung des Fahrzeugs (24 Stunden ab Fahrbeginn) je Tag ..... **19,90 €**

Ladevorgänge: Die Ladevorgänge an den Säulen, die von der ENCW betrieben werden, sind kostenfrei. Ladevorgänge an fremdbetriebenen Säulen werden nach Aufwand und entstandenen Kosten an den Nutzer weiter berechnet.

Um die E-Mobilität im Landkreis weiter voranzutreiben, bietet die ENCW seit August einen elektromobilen Carsharingservice an. Mit diesem Angebot möchte die ENCW den ÖPNV ergänzen, der vor allem in den Abendstunden, am Wochenende und in den Ferien in einigen Regionen des Landkreises Lücken aufweist. Statistiken haben gezeigt, dass ein Auto nicht mehr Statussymbol für junge Menschen ist.

So machen die jungen Leute heutzutage zwar den Führerschein, besitzen aber selbst kein eigenes Fahrzeug mehr.

Um die Mobilität und Flexibilität dieser Zielgruppe dennoch gewährleisten zu können, wird mit dem Carsharingservice nun das passende Angebot geschaffen. Hier kann durch die Nutzung der Fahrzeuge ein Umdenken geleistet werden, das für die Elektromobilität notwendig ist. Denn die Nutzer haben so die Chance, Elektromobilität hautnah zu erleben.

Darüber hinaus bietet der Carsharingservice auch den Touristen in der Region die Möglichkeit, während ihres Aufenthalts nachhaltig die Attraktionen des Nordschwarzwalds zu besuchen. So wird das neue Angebot der ENCW entsprechend auch an die Gastgeber herangetragen.

Ralf Recklies – überzeugter E-Fahrzeug-Nutzer

Ich finde es sehr gut, dass es mit der ENCW nun einen Carsharing-Anbieter in Calw gibt. Dass die – wenn auch noch kleine – Flotte aus Elektromobilen besteht, ist natürlich gut, da dies eine der Zukunftstechnologien im Hinblick auf die Luftverschmutzung ist. Auch in Stuttgart und anderen Städten nutze ich entsprechende Angebote und versuche so oft wie möglich auf das eigene Auto zu verzichten.
Meine bisherigen Erfahrungen mit dem ENCW e-carsharing waren sehr gut. Die Abholung und Abgabe der Fahrzeuge war völlig problemlos, die Einweisung ins Fahrzeug sehr professionell und kundenorientiert. Selbst für einen mehrtägigen Familienausflug nach Burghausen an der österreichischen Grenze habe ich das Fahrzeug genutzt.

ENCW als Mobilitäts-dienstleister

Um den Kundenwünschen gerecht zu werden und den Service rund um die elektrische Antriebsart abzurunden, hat sich die ENCW dazu entschlossen, sich der Verantwortung als zukünftiger Mobilitätsdienstleister zu stellen, indem sie ihr Leistungsspektrum um einen weiteren Baustein erweitert.

Seit September bietet die ENCW ihren Kunden nicht mehr nur die Ladeinfrastruktur und den passenden Ökostrom für die Ladevorgänge an, sondern die Kunden können sich bei der ENCW ein Komplettpaket bestehend aus einem Elektrofahrzeug inklusive Vollausstattung, der passenden Wallbox oder Ladesäule, dem passenden Stromtarif und weiteren Dienstleistungen rund um die Elektromobilität sichern. So erhält der Kunde beispielsweise über den Zeitraum des Fahrzeugleasings eine RFID-Karte mit kostenfreier Ladung an allen ENCW-Ladesäulen.

„Mit unserem neuen Dienstleistungspaket treiben wir die Mobilität der Zukunft noch weiter aktiv voran und vermitteln den Kunden ein neues ökologisches und ökonomisches Lebensgefühl“, erläutert Horst Graef.

Einzigartig ist dabei die ganzheitliche Mobilitätsgarantie. Selbst bei Werkstattterminen erhält der Kunde kostenfrei ein elektrisch betriebenes Ersatzfahrzeug. Dabei sei es dem Calwer Energieversorger auch wichtig gewesen, dem Kunden einen erheblichen Preisvorteil zukommen zu lassen.

„Im Vergleich zur einzelnen Beschaffung von jeder Komponente spart der Kunde mit unserer Mobilitätsdienstleistung bis zu 2.500 Euro“, erläutert der Geschäftsführer weiter. So werde die Elektromobilität erlebbar gemacht und der Kunde rundum versorgt.

„Mit diesem einzigartigen Angebot bleiben bei dem Kunden von der Anschaffung bis zum Ladevorgang auf der Straße und Zuhause keine Fragen offen und der Kunde wird sich nach dem konventionellen Fahrzeugkauf nicht selbst überlassen, sondern hat mit der ENCW einen Ansprechpartner für alle Themen – und das für gerade einmal 369,00 € pro Monat für einen Privatkunden.“

WEITERE INFOS

… und eine umfassende Beratung erhalten unsere Kunden bei

- **Ricarda Becker**
  Telefon 07051 1300-63
  Email: r.becker@encw.de

Die ganz besondere Rallye!

6. ENCW SCHWARZWALD E-RALLYE

Bereits zum sechsten Mal findet im nächsten Jahr die außergewöhnliche und in Deutschland einzigartige Rallye statt: Die ENCW Schwarzwald E-Rallye.

Nach dem Ausflug der Rallye zur Jubiläumsausgabe an den Bodensee, kehrt die Elektromobilitäts-Rallye 2018 wieder in die Region zurück. Start wird traditionell in Calw sein, von wo aus die Strecke durch den Enzkreis über Markgröningen zur Zwischenstation in Ludwigsburg führt. Von der Barockstadt aus geht es dann weiter über Sindelfingen und Herrenberg an den Zielpunkt in Bad Teinach.

Insgesamt werden zur Rallye, die im Zeitraum vom 15. bis 17. Juni 2018 stattfinden wird, 25 Teams zugelassen. Wie in den letzten Jahren müssen wieder eine vorgeschriebene Strecke abgefahren und verschiedene Wertungsprüfungen absolviert werden. Die Fahrzeuge müssen dabei eine Distanz von mindestens 145 Kilometer – ohne Zwischenladung – bewältigen können, was aber bei den heutigen Modellen eigentlich kein Problem darstellt.

Auf die Teilnehmer warten bei der sechsten Auflage der Rallye nicht nur landschaftlich wunderschöne Strecken und originelle Zwischenprüfungen. In Ludwigsburg werden sie nach einer Sternfahrt vom Bundestagsabgeordneten Steffen Bilger begrüßt, seither Mitglied im Verkehrsausschuss, Berichterstatter für Elektromobilität und alternative Antriebe. Zudem hat Herr Bilger am neuen Carsharinggesetz mitgewirkt.

Interessierte, die über kein eigenes E-Fahrzeug verfügen, können sich mit der ENCW in Verbindung setzen, die gerne ein Fahrzeug für die Teilnahme zur Verfügung stellt.

WEITERE INFOS

Weitere Informationen sowie Teilnehmerformulare gibt es auf der Internetseite www.emobility-modellregion.de oder direkt bei

- **Ricarda Becker**
  Telefon 07051 1300-63
  Email: r.becker@encw.de

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 30. April 2018

Die Strecke der E-Rallye 2018

Steffen Bilger MDB

Das E-Mob-Team

Als innovativer Energiedienstleister ist es für die ENCW eine Selbstverständlichkeit, die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens speziell auch im Bereich der E-Mobilität weiter zu forcieren. Dies erfolgte bereits vor einigen Monaten durch die Implementierung eines neuen Teams, das sich professionell und kompetent um das Thema kümmert: Das Elektromobilitäts-Team – intern nur ‚E-Mob-Team' genannt.

Ricarda Beckers und Samuel Zieglers Aufgabenspektrum ist dabei vielfältig und interessant. Kundenberatung und -betreuung rund um das Thema E-Mobilität gehören ebenso dazu wie die technische Verwaltung, der Vertrieb von Ladesäulen, die Organisation von spezifischen Vorträgen und Veranstaltungen, das Kooperationsmanagement, die Bearbeitung von Förderanträgen bis hin zur Netzwerkbildung und dem Austausch mit der Politik.

Ricarda Becker, Referentin der Geschäftsführung und Managerin für die Geschäftsentwicklung Elektromobilität, fährt selbst schon seit über drei Jahren ein E-Fahrzeug. Voller Überzeugung sagt sie: „Elektromobilität ist nicht nur eine neue Form des Antriebs, sondern ein neues Lebensgefühl und eine neue, innovative Art von Mobilität, die die Lebensqualität erheblich steigert. Als Brücke zwischen den Kunden, der Politik, der Energiewirtschaft und der Technik macht es mir Spaß, Projekte umzusetzen und die Menschen von der Elektromobilität zu begeistern."

Als ausgebildeter Elektroniker für Betriebstechnik und einer hohen Affinität zur E-Mobilität war Samuel Ziegler geradezu dafür prädestiniert, die Projektleitung Technik zu übernehmen. Er koordiniert die Installation und den Betrieb der Ladesäulen ebenso wie das Zusammenspiel zwischen Hard- und Software für die Abrechnungs- und Datenerfassungsvorgänge und auch die Störungsbehebung online oder vor Ort. Des Weiteren sorgt er für die passenden Netzanschlüsse und unterstützt seine Kollegin bei der technischen Beratung bei den Kunden.

„Ich bin überzeugt, dass sich in dieser spannenden Branche in den nächsten 5 bis 10 Jahren im technischen Bereich aber auch an der Denkweise über die Elektromobilität einiges tun wird und man schon kurzfristig viele Menschen für diese Technologie begeistern und gewinnen kann," zeigt sich der Projektleiter zuversichtlich. „Ich freue mich darauf, ein Stück am ‚Drehbuch Elektromobilität' bei der ENCW mitschreiben und gestalten zu können."

E-Ladesäulen – Ein Erfolg auf ganzer Linie

Als Mitte Februar das Förderprogramm des Bundes ‚Ladeinfrastruktur' bekannt gemacht wurde, war schnell abzusehen, dass es schwierig sein wird, in den Genuss der Förderung zu kommen. Denn die Vergabe der zu Verfügung gestellten 10 Mio. € erfolgte nach dem sogenannten ‚Windhundprinzip'. Das bedeutete, dass man nicht nur möglichst rechtzeitig die Anträge einreichen musste, sondern auch, dass diese vollständig und richtig ausgefüllt und alle relevanten Unterlagen beigefügt sein mussten. Und es zeichnete sich auch sehr schnell ab, dass es in der Modellregion ‚Kreis Calw' – erfreulicherweise – zahlreiche Interessenten an diesem Förderprogramm gibt.

Da kam mal wieder die Professionalität und Marktkenntnis des Energiedienstleisters ENCW zum Tragen, indem sie als Initiator und Koordinator für die sehr aufwendige Antragstellung aktiv wurde. Viele Kommunen, aber auch einige private Unternehmen bekundeten ebenso ihr Interesse wie auch eine Reihe von Autohäusern und gastronomischen Betrieben. Selbst ein Verein (TSV Calw) stellte einen Antrag. So war bei allen Beteiligten die Freude umso größer, als alle Anfang März gestellten Förderanträge genehmigt wurden und in den letzten Wochen Zuwendungsbescheide für 28 Ladestationen im Kreis Calw und darüber hinaus versandt wurden. Die Modellregion ‚Kreis Calw' wird dadurch gemeinschaftlich branchenübergreifend ausgebaut und unterstützt – und entwickelt sich immer mehr zu einem Vorzeigeprojekt in Sachen einheitliche und flächendeckende Ladeinfrastruktur! Umgesetzt werden diese Säulen mit einer Mindestbetriebsdauer von 6 Jahren bis Mitte 2018.

Die DIG Deutsche Industriegas GmbH –

Ein neuer Dienstleistungskunde für die ENCW

Die Energie Calw ist seit vielen Jahren als kompetenter Ansprechpartner in allen Energie- und Wasserfragen am Markt aktiv und hat über die Jahre hinweg viel Wissen aufgebaut, Erfahrungen gesammelt und die Organisation und Abläufe kontinuierlich weiterentwickelt. Seit 2015 gibt sie dieses Wissen an andere Stadtwerke und Energieversorger weiter, indem sie als Dienstleister fungiert. Denn neben der Kundenakquise gibt es auch im Hintergrund sehr viele Aufgaben zu erledigen, von der Abrechnung über das Kundenmanagement bis hin zu allen kaufmännischen Aufgaben, die ein Energieversorger zu erledigen hat.

Dass die ENCW hier professionelle und erfolgreiche Arbeit leistet, spricht sich rum. Und so trat in diesem Jahr ein weiteres Unternehmen an den Calwer Energieversorger mit der Bitte heran, ein Dienstleistungsangebot abzugeben:

Die Deutsche Industriegas GmbH – kurz DIG – aus Ludwigshafen. Die 2010 von mittelständischen Unternehmern gegründete DIG Deutsche Industriegas GmbH hat sich auf die Erdgasbelieferung von Kunden in der Wohnungswirtschaft fokussiert. Das Unternehmen versorgt mehrere Tausend Privat-, Gewerbe- und Immobilienwirtschaftskunden im gesamten Bundesgebiet. Als mittelständisches Unternehmen legt sie Wert auf ein solides Unternehmensfundament und flexible, schnelle Prozesse, die große Energiekonzerne nicht bieten können. Dafür ist auch ein zuverlässiger Dienstleister im Bereich Kundenservice von entscheidender Bedeutung. „Wir sind in den vergangenen Jahren gewachsen und streben weiteres Wachstum an – nicht nur als Gasversorger, sondern künftig auch im Bereich Strom“, so Geschäftsführer Volkmar Langefeld. „Damit wir uns auf die Akquise und den Vertrieb konzentrieren können, benötigen wir einen kompetenten Dienstleister im Hintergrund, der sich darum kümmert, dass die Anmeldung der Kunden, der Lieferantenwechsel bis hin zur Abrechnung am Ende des Jahres klappen. Denn für eine langfristige Bindung ist die Kundenzufriedenheit das A und O.“ Das alles wird ab dem kommenden Jahr die ENCW bieten, wo man sich auf die Zusammenarbeit freut. „Wir konnten in den vergangenen Jahren viele Erfahrungen sammeln, sei es im Kundenservice für unsere Tochter schwarzwald energy, mit der wir bundesweit Kunden beliefern und betreuen, oder aber mit den Dienstleistungen für die Stadtwerke Freiberg und die Energie Sachsenheim. Deshalb finden wir es spannend, mit der DIG eine neue Aufgabe und Herausforderung zu bekommen“, so Tamara Volz, Teamleiterin des Kundenservice. Da die DIG sich insbesondere darauf spezialisiert hat, bundesweit Hausverwaltungen und sogenannte „Bündelkunden“ – also Kunden mit vielen Abnahmestellen – zu beliefern, erweitert sich das Spektrum für die ENCW mit der neuen Aufgabe. „Die Prozesse sind die Bekannten, aber jedes Unternehmen, jeder Kunde und jede Region tickt anders. Und sich darauf einzustellen, ist immer wieder eine neue und interessante Erfahrung“, bestätigt Volz.

Für die ENCW ist es eine Freude, aber auch eine Bestätigung, der DIG künftig mit ihrer Erfahrung aktiv zur Seite stehen zu dürfen.

Volkmar Langefeld
DIG Geschäftsführer

Tamara Volz
Leitung Kundenservice

DIG
... die Erdgasprofis

Energiesteuern und -umlagen im Jahr 2018

Detaillierte Informationen zu den Umlagen und ihren Hintergründen finden Sie auf unserer Internetseite unter: **www.encw.de/wissenswertes-fuer-privatkunden**

Neben der Energiebeschaffung, den Kosten für den Vertrieb und Netzentgelten, macht die sogenannte Staatsquote, die aus den staatlich festgelegten Steuern und Umlagen besteht, einen großen Teil des Strompreises aus. Mittlerweile sind rund 54 Prozent des Strompreises nicht mehr vom Energieversorger selbst beinflussbar, sondern auf unternehmensexterne Faktoren wie Umlagen und Abgaben zurückzuführen. Mitte Oktober werden jährlich die Umlagen für das Folgejahr bekannt gegeben. Die ENCW möchte Ihnen daher nun einen Überblick über die neuen Bestandteile Ihres Strompreises geben. Diese finden Sie auch transparent auf Ihrer jährlichen Abrechnung, sodass Sie sehen, dass wir diese eins zu eins weitergeben.

Umlage	Im Jahr 2017		Im Jahr 2018		
	in Cent/kWh	Bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr	in Cent/kWh	Bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr	Veränderung in Cent/kWh
EEG-Umlage	6,880	240,80 €	6,792	237,72 €	-0,088 ▼
KWK-Umlage	0,438	15,33 €	0,345	12,08 €	-0,093 ▼
Offshore-Haftungsumlage	-0,028	-0,98 €	0,037	1,30 €	+0,065 ▲
§19-Umlage	0,388	13,58 €	0,370	12,95 €	-0,018 ▼
abLa-Umlage	0,006	0,21 €	0,011	0,39 €	+ 0,005 ▲
Summe	**7,684**	**268,94 €**	**7,555**	**264,43 €**	**-0,129** ▼

EEG-Umlage

Die Umlage zur Förderung der erneuerbaren Energien im Stromsektor sinkt im Jahr 2018 ganz leicht. Mit 6,792 ct/kWh ist sie damit aber immer noch der maßgebliche Preistreiber bei den staatlichen Umlagen. Die Höhe der EEG-Umlage lässt sich auf den hohen Anteil regenerativer Energien am deutschen Markt und deren geringen Marktwert an der Börse zurückführen. Die Differenz zwischen Marktwert und Förderentgelt muss über die EEG-Umlage von den Letztverbrauchern ausgeglichen werden.

Umlage nach §19 StromNEV, Abs. 2

Gleichzeitig wird auch die sogenannte Sonderkundenumlage zum Jahreswechsel angepasst. Sie sinkt ebenfalls von 0,388 ct/kWh minimal auf 0,370 ct/kWh. Mit der Umlage werden die Netzentgeltbefreiungen stromintensiver Unternehmen ausgeglichen.

Offshore-Haftungsumlage nach §17f EnWG

Mit der Offshore-Haftungsumlage werden die Entwicklung von Windparks auf hoher See und die Investitionen in diesem Zusammenhang unterstützt. Ein Teil dieser Kosten wird durch die Offshore-Haftungsumlage auf die Endkunden umgewälzt. Unter Berücksichtigung der Verrechnung mit den Vorjahresabrechnungen steigt diese Umlage in 2018 leicht um 0,065 ct/kWh auf 0,037 ct/kWh.

Umlage nach KWK-G

Die KWK-Umlage dient der Förderung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, die durch effiziente Technik zur Umweltentlastung beitragen. Zum 01.01.2018 sinkt diese zum zweiten Mal in Folge von derzeit 0,438 ct/kWh auf 0,345 ct/kWh.

abLa-Umlage

Die 2014 neu eingeführte Umlage für abschaltbare Lasten hat zum Ziel, große Industrieunternehmen zu entschädigen, sofern sie bei drohender Instabilität des Stromnetzes vom Netz gehen. 2018 liegt sie leicht höher bei 0,011 ct/kWh.

In Summe sinken die Umlagen also leicht um 0,129 ct/kWh.

ENCW verlängert Preisgarantie

PREIS GARANTIE bis 31.12.2020

Jetzt Nettopreise bis Ende 2020 absichern!

Im kommenden Jahr 2018 sinkt der Anteil der staatlichen Umlagen am Strompreis leicht. Ein Vorteil für unsere Kunden, da wir in unseren Tarifen diese Senkung 1:1 an sie weitergeben.

Die jährlichen Veränderungen der Strompreisbestandteile machen es für Verbraucher dennoch fast unmöglich, die Übersicht über ihre Energiekosten zu behalten.

Die ENCW hat zwar keinen Einfluss auf die variablen Kostenbestandteile des Strompreises, möchte Ihnen aber weiterhin eine langfristige Planungssicherheit bieten und die Preistransparenz bei ihren Tarifen beibehalten. Daher haben wir unsere Nettopreisgarantie nun bis Ende 2020 ausgedehnt, so dass Sie sich nun einen stabilen Nettopreis mit den neuen 2020er- Strom- und Erdgastarifen sichern können.

Unser Service

Lassen Sie sich einfach von unseren Kundenbetreuern beraten – ob persönlich bei uns im ENCW-Dienstleistungszentrum, telefonisch unter **07051/1300-0** oder per E-Mail an **kundenservice@encw.de** – wir sind gerne für Sie da!

Unsere aktuellen Konditionen können Sie natürlich auch jederzeit unserer Internetseite **www.encw.de** entnehmen.

Mit Erdgas die Energiewende im eigenen Keller

In unserem Online-Tarifberater finden Sie auch jederzeit ein passendes Erdgasangebot. Und auch hier haben wir unsere Konditionen aktualisiert und bieten Ihnen die Nettopreisgarantie bis 31.12.2020!

Voller Energie ans Werk

Auch Gewerbetreibenden bieten wir ein passendes Angebot, um eine langfristige Planungssicherheit zu gewährleisten. Als Kunde mit einem Stromverbrauch bis 100.000 kWh können Sie sich unter **www.encw.de/strom-tarife-fuer-gewerbekunden/** über unsere Tarife informieren. Wenn Sie eine 1/4h-Leistungsmessung haben, unterbreiten wir Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot. Wir freuen uns, Sie optimal beraten zu dürfen.

Grüne Energie mit der

Sie möchten auf Ökostrom umsteigen?

Über unser Tochterunternehmen **schwarzwald energy** bieten wir Ihnen attraktive Tarife mit Strom aus 100% Wasserkraft – natürlich auch mit einer Preisgarantie bis Ende 2020.

Eine Beratung erhalten Sie auch persönlich durch unsere Kundenbetreuer.

10+10=20

Kunden werben Kunden

10 Euro für Sie –
10 Euro für den Neukunden!

Alle Infos zu unserer beliebten Aktion sowie das Formular finden Sie unter **www.encw.de** oder Sie scannen einfach den QR-Code.

Einweihung der **Teuchel-quelle**

Was ist eigentlich ein Teuchel?

Haben Sie sich schon mal gefragt, woher der Name der in Calw gelegenen Straße ‚Teuchelweg' kommt?

Dieser Weg wurde vor vielen, vielen Jahren nach dem in diesem Gebiet befindlichen Teuchelbrunnen benannt. Und dieser wiederum hat seinen Namen von den Teucheln. Teuchel sind durch zentrales Durchbohren eines Baumstammes gefertigte Holzröhren, mit denen in vorindustrieller Zeit Wasserleitungen verlegt wurden.

1751 wurde die Teuchelquelle bereits im Calwer Amtsblatt – damals noch als Teuchelgruben bzw. Teuchelbrunnen – erwähnt, da zunächst das Wasser aus dieser Quelle mit Teucheln weitergeleitet wurde.

1877 wurden die Teucheln durch gusseiserne Rohre ersetzt und zum ersten Mal etliche Häuser im Calwer Stadtgebiet dadurch an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen.

Über viele Jahre hinweg wurde das damalige Netz durch zahlreiche Maßnahmen regelmäßig erneuert, saniert und instand gehalten.

Bis Ende 2002 erfolgte die Wasseraufbereitung durch eine in den Quellsammelschacht eingebaute Tropfchlorung, deren Wirksamkeit täglich am Marktbrunnen in der Innenstadt geprüft und dokumentiert werden musste.

2003 Anfang des Jahres 2003 trat eine neue Regelung der Trinkwasserverordnung in Kraft, was ein Ende der Nutzung des Quellwassers nach sich zog, da die Quelle den technischen Anforderungen nicht mehr entsprach. Technisch und wirtschaftlich war es zunächst nicht sinnvoll, vom Quellsammelschacht im Teuchelweg eine Quellleitung bis ins Wasserwerk im Calwer Schleiftal zu erstellen.

2017 Und nun, nach 15-jähriger Unterbrechung, wurde die Teuchelquelle am 19. August wieder in Betrieb genommen.

„Die Wasserversorgung der Stadt Calw einschließlich der verschiedenen Ortsteile erfolgt über die zwei Wasserwerke Schleiftal in Calw und Schweinbachtal in Hirsau. Zusätzlich wird von zwei umliegenden Zweckverbänden Wasser bezogen. Durch die fortschreitende Bautätigkeit im Stadtgebiet Calw, insbesondere in Heumaden sowie in Stammheim und

dem Bedarf großer Wasserverbraucher wie z.B. dem Freibad Stammheim, steigt der Wasserbedarf in den durch das Wasserwerk Schleiftal versorgten Bereichen. Kommen in Zeiten mit hohem Wasserbedarf noch Rohrbrüche und/oder Löschfälle hinzu, reicht das Rohwasserdargebot der Brunnen und Quellen in diesem Bereich nicht aus, um die Hochbehälter wieder zeitnah aufzufüllen", erläutert der zuständige Wassermeister der ENCW, Jörg Friedrich. „Mit der Einbindung der Teuchelquelle wurde die Versorgungssicherheit mit Eigenwasser optimiert. Auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Reaktivierung und Anbindung der Quelle an das Calwer Wasserversorgungsnetz sinnvoll."

Seit August fließen nun von der Teuchelquelle täglich ca. 200.000 Liter zur Aufbereitung in das Wasserwerk Schleiftal – und das, aufgrund der Topografie, ohne Hilfsenergie. Sie kann bis zu einer Gesamtmenge von über 75.000 m³ pro Jahr schütten, womit mehr als 700 Haushalte im Stadtgebiet von Calw und in den Ortsteilen Stammheim, Heumaden und Wimberg versorgt werden können.

330.000 Euro wurden in die Maßnahme investiert, die bereits mit dem Antrag auf Wiederbenutzung der Quelle im Jahr 2013 begann.

„Für die Stadtwerke Calw und die ENCW ist die Wiederinbetriebnahme ein großer Gewinn. Wir haben in Calw viele Tiefbrunnen, die regelmäßig gewartet und regeneriert werden müssen, außerdem benötigen die dort notwendigen Pumpen einiges an Energie. Die Teuchelquelle dagegen ist wartungsfrei, das Wasser fließt im freien Gefälle ohne Hilfsenergie in das Wasserwerk und die Qualität des Rohwassers ist ausgezeichnet. Da es eine nicht alltägliche und nicht ganz einfache Baumaßnahme war, war es für uns und die beteiligten Firmen ein schöner Moment, als wir dann mit dem Brunnenmeister bei einem kleinen Richtfest mit frischem Quellwasser anstoßen konnten," freut sich Jörg Friedrich.

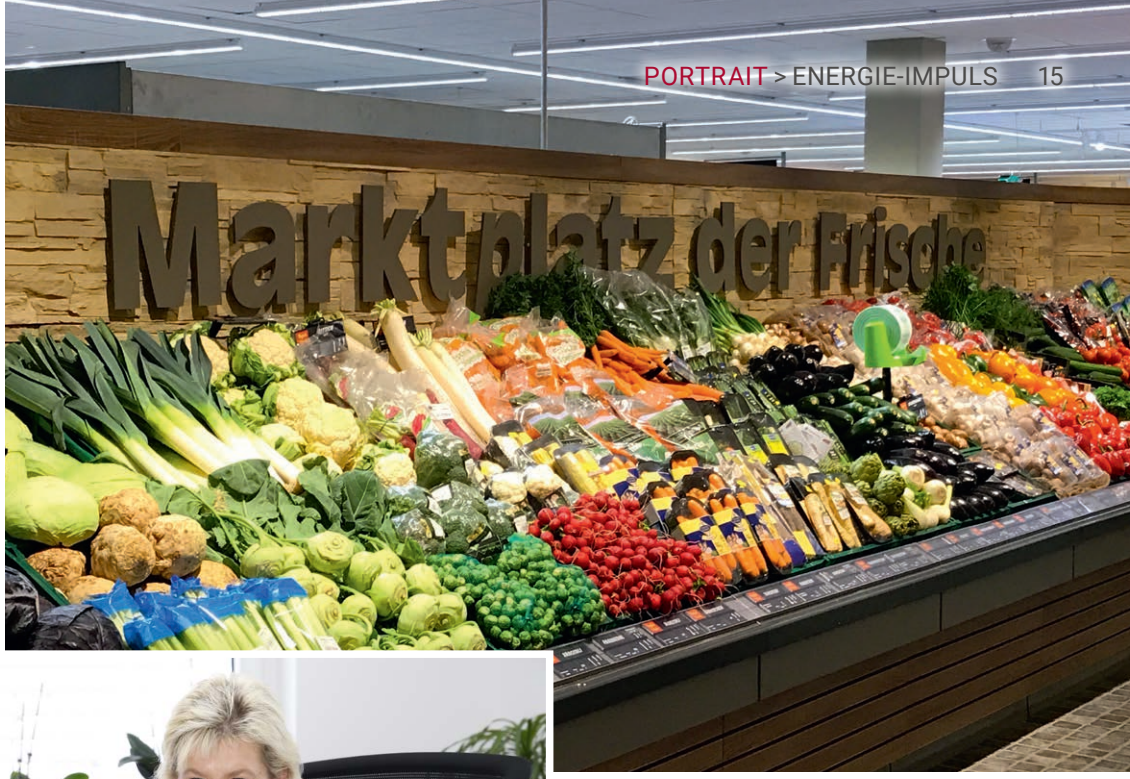
Seit 110 Jahren eine Erfolgsgeschichte:

Die Verbrauchergenossenschaft Calw eG

„Wer … ?“ würde bestimmt der eine oder andere Calwer fragen. Oder: „Was ist das für eine Firma?“, die immerhin annähernd 50 Millionen Euro Umsatz macht. Denn unter dem Namen Verbrauchergenossenschaft Calw eG – kurz auch VGC genannt – kennen die wenigsten Kunden dieses traditionsreiche Calwer Unternehmen. Wenn man dann aber erklärt, dass dies die Betreibergesellschaft von u. a. dem ‚EDEKA Calw-Wimberg‘ oder auch dem ‚nah & gut‘ in Calw-Heumaden ist, dann wissen viele sofort, um wen es sich handelt.

Aber die beiden Märkte sind bei weitem nicht die einzigen, die zur VGC gehören. Auch in Simmozheim, Wildberg und Neubulach ist die VGC mit weiteren Standorten vertreten, ebenso in Sindelfingen-Darmsheim, im Kreis Freudenstadt in Loßburg, im Kreis Rottweil in Fluorn-Winzeln und im Kreis Böblingen in Ehningen. Im Kreis Böblingen wird derzeit kräftig in einen neuen Standort in Dagersheim investiert. Der 10. Standort der VGC wird mit einer Fläche von 1.492 Quadratmetern plangemäß am 6. Dezember eröffnet.

Die Gründung der Genossenschaft erfolgte am 7. April 1907 im Dreiß`-schen Saal in Calw mit dem Namen ‚Spar- und Konsumverein Calw und Umgebung e.G.m.b.H‘. Bereits am 29. April 1907 waren es 209 Mitglieder.



Heidrun Weinmann | Vorstandsvorsitzende der Verbrauchergenossenschaft Calw eG · www.vgc-calw.de

In der 110-jährigen Firmenhistorie durchlebte die Genossenschaft etliche Turbulenzen, wie Wirtschaftskrisen und Fusionen mit denen auch Namensänderungen hervorgingen. Eine wegweisende Entscheidung wurde 1996 getroffen: Die damalige ‚co op Nordschwarzwald Konsumgenossenschaft eG' ordnete nach den Turbulenzen der ‚co op Aktiengesellschaft' ihr Warengeschäft neu und beschloss die Zusammenarbeit mit der heutigen EDEKA Handelsgesellschaft Südwest eG. Bis heute ein starker und verlässlicher Partner. Aufgrund der Neuordnung wurden die Filialen von co op auf EDEKA umgestellt.

Die Namensänderung von ‚co op' auf ‚VGC' erfolgte nach dem 100-jährigen Firmenjubiläum in 2007. Der Verwaltungssitz ist seit Herbst 2012 in Ostelsheim.

„Geprägt durch unsere genossenschaftliche Struktur spiegelt unsere Unternehmensphilosophie die regionale Verwurzelung wider", erklärt die Vorstandsvorsitzende, Heidrun Weinmann. „So ist es für uns von großer Bedeutung, dass wir bevorzugt lokale und regionale Lieferanten und deren Produkte in unseren Märkten anbieten, wenn verfügbar. Und dass wir, um eine möglichst optimale Nahversorgung zu gewährleisten, auch kleinere Märkte, die nicht wirtschaftlich sind, so lange es möglich ist, aufrecht erhalten. Auch entsprechendes gesellschaftliches und soziales Engagement gehört zur Philosophie, denn wir fühlen uns der Region und ihren Bewohnern verpflichtet. Und wir sind uns sehr wohl bewusst, welche wichtige Rolle unsere rund 300 Mitarbeiter und knapp 20 Auszubildende für den Erfolg und die Qualität unseres Unternehmens spielen. Daher ist uns die Weiterentwicklung eines jeden Mitarbeiters besonders wichtig. Wir bieten deshalb zahlreiche, unterschiedliche Aus-, Weiter- und Fortbildungen, Schulungen, Betriebsbesichtigungen und Exkursionen bei unseren Lieferanten an. Wo aber auch immer der ‚Spaßfaktor' nicht zu kurz kommt."

„Aktuell wurde unser neuer Internetauftritt unter www.vgc-calw.de online gestellt", freut sich die Vorstandsvorsitzende sichtlich. „Dort sind viele interessante Informationen zu finden, wie z. B. eine Übersicht unseres Filialnetzes, tagesaktuelle Angebote, viele Rezepte und Hinweise auf unsere besonders geschulten Ernährungsberater, sowie aktuelle Stellenangebote. Anlässlich unseres Jubiläums ‚111 Jahre VGC' werden wir im nächsten Jahr mit einer neuen Imagebroschüre an den Start gehen."

Für die VGC ist die ENCW nicht nur der Stromlieferant für alle Standorte, sondern auch Partner bei innovativen Maßnahmen. So wird im Zuge der energetischen Sanierung des Marktes in Calw-Wimberg auch eine E-Ladesäule installiert, um so den Kundenservice um ein weiteres Segment zu erweitern.

ENCW e-carsharing für die Region nur 19,90 €/Tag

MIT DER ENCW ELEKTRISCH UNTERWEGS - FÜR 19,90 € PRO TAG!

Wir ergänzen den ÖPNV in der Region und bieten Ihnen mit dem ENCW e-carsharing die Möglichkeit, nachhaltig den Nordschwarzwald zu erleben.

powered by

schwarzwald energy

ENCW Energie Calw

e mobil

www.emobility-modellregion.de